



DER KANZLER

DEZERNAT
STUDIENANGELEGENHEITEN
K32

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Postfach 4120, 39016 Magdeburg

An:
Janet Siegmund
persönlich/vertraulich

Daniel Grupski

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-11206
Telefax: +49 391 67-11140

daniel.grupski@ovgu.de
www.ovgu.de

Evaluationsergebnisse Einführung in empirische Methoden für Informatiker

Sehr geehrte Frau Siegmund,

Sie erhalten hier die Evaluationsergebnisse Ihrer Lehrveranstaltung: Einführung in empirische Methoden für Informatiker.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Fragebogen Typ FIN03.

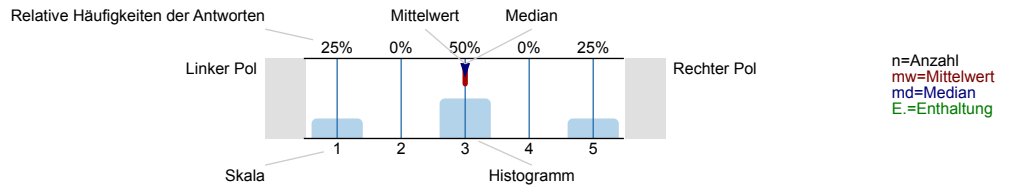
Mit freundlichen Grüßen
Daniel Grupski

Anlage
Auswertungsbericht

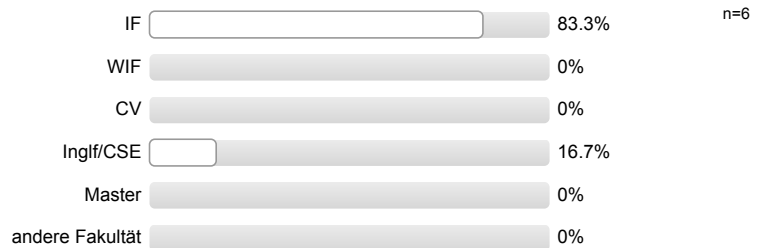
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

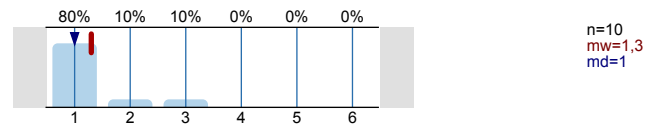


Studiengang

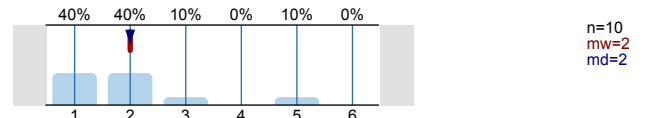


1. Allgemein

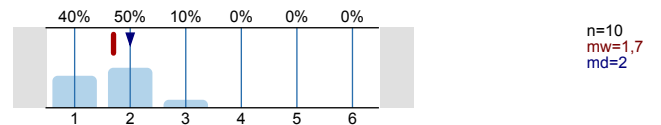
a) Die Bedeutung und/oder Anwendung des Stoffes ist mir klar.



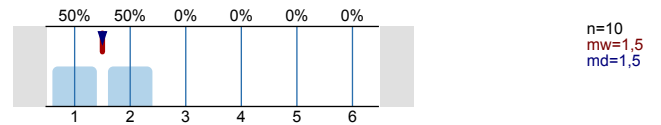
b) Die organisatorische und inhaltliche Vorabinformation über die Lehrveranstaltung war gut.



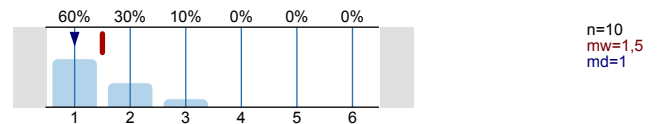
c) Die Lehrveranstaltung finde ich gut strukturiert/gegliedert.



d) Ich kann die Menge des Stoffes der Lehrveranstaltung bewältigen.

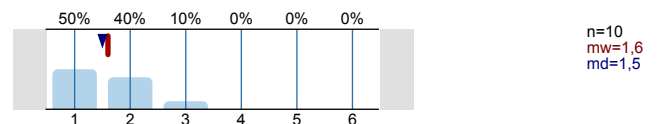


e) Die Anforderungen für den Leistungsnachweis sind klar vermittelt worden.

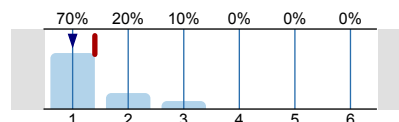


2. Didaktik, Präsentation und Skript

a) Folien und Tafelanschriften sind gut.

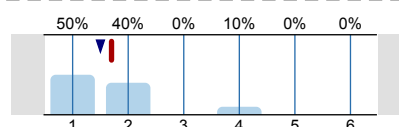


b) Der Einsatz von Hilfsmitteln und Medien ist gut.



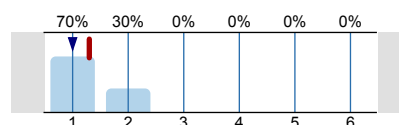
n=10
mw=1,4
md=1

c) Die verwendeten Beispiele finde ich hilfreich und interessant.



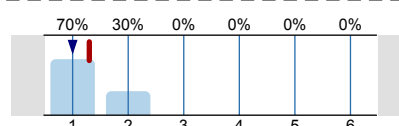
n=10
mw=1,7
md=1,5

d) Der vermittelte Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



n=10
mw=1,3
md=1

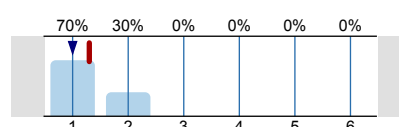
e) Die Unterlagen zur Lehrveranstaltung sind hilfreich (falls Unterlagen vorhanden) . .



n=10
mw=1,3
md=1

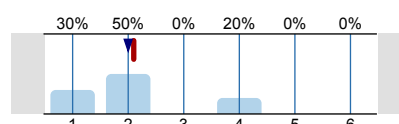
3. Dozentin / Dozent

a) Die Dozentin / der Dozent wirkt fachlich kompetent.



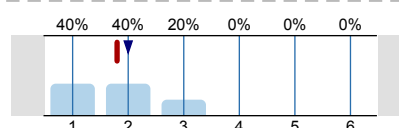
n=10
mw=1,3
md=1

b) Die Dozentin / der Dozent weckt mein Interesse am Stoff.



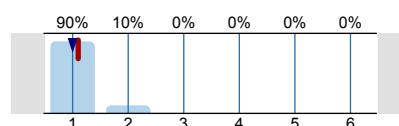
n=10
mw=2,1
md=2

c) Der Vortragsstil der Dozentin / des Dozenten ist gut.



n=10
mw=1,8
md=2

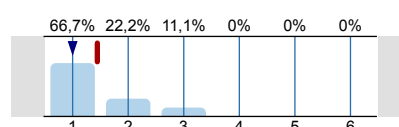
d) Die Dozentin / der Dozent engagiert sich, dass der Stoff verstanden wird.



n=10
mw=1,1
md=1

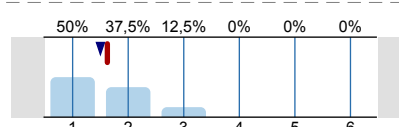
4. Übungen (sofern es welche gibt)

a) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter wirkt fachlich kompetent.



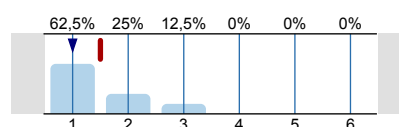
n=9
mw=1,4
md=1

b) Der Vortragsstil der Übungsleiterin / des Übungsleiters ist gut.



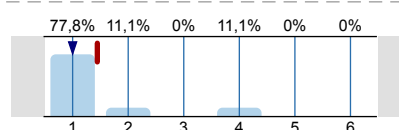
n=8
mw=1,6
md=1,5

c) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde.



n=8
mw=1,5
md=1

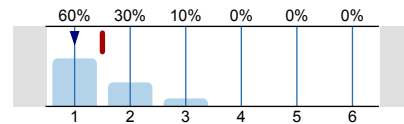
d) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt.



n=9
mw=1,4
md=1

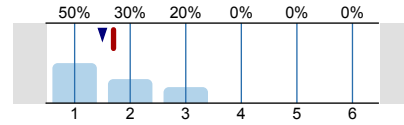
5. Zusammenfassung

a) Die Qualität der Lehrveranstaltung ist insgesamt hoch.



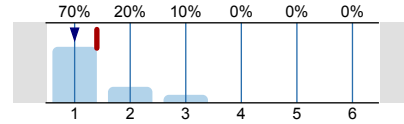
n=10
mw=1,5
md=1

b) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



n=10
mw=1,7
md=1,5

c) Ich würde diese Lehrveranstaltung anderen Studenten empfehlen.



n=10
mw=1,4
md=1

Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Informatik (FIN)

Name der/des Lehrenden: Janet Siegmund

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in empirische Methoden für Informatiker
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

a) Die Bedeutung und/oder Anwendung des Stoffes ist mir klar.



n=10 mw=1,3 md=1,0 s=0,7

b) Die organisatorische und inhaltliche Vorabinformation über die Lehrveranstaltung war gut.



n=10 mw=2,0 md=2,0 s=1,2

c) Die Lehrveranstaltung finde ich gut strukturiert/ gegliedert.



n=10 mw=1,7 md=2,0 s=0,7

d) Ich kann die Menge des Stoffes der Lehrveranstaltung bewältigen.



n=10 mw=1,5 md=1,5 s=0,5

e) Die Anforderungen für den Leistungsnachweis sind klar vermittelt worden.



n=10 mw=1,5 md=1,0 s=0,7

a) Folien und Tafelanschriften sind gut.



n=10 mw=1,6 md=1,5 s=0,7

b) Der Einsatz von Hilfsmitteln und Medien ist gut.



n=10 mw=1,4 md=1,0 s=0,7

c) Die verwendeten Beispiele finde ich hilfreich und interessant.



n=10 mw=1,7 md=1,5 s=0,9

d) Der vermittelte Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



n=10 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

e) Die Unterlagen zur Lehrveranstaltung sind hilfreich (falls Unterlagen vorhanden) . .



n=10 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

a) Die Dozentin / der Dozent wirkt fachlich kompetent.



n=10 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

b) Die Dozentin / der Dozent weckt mein Interesse am Stoff.



n=10 mw=2,1 md=2,0 s=1,1

c) Der Vortragsstil der Dozentin / des Dozenten ist gut.



n=10 mw=1,8 md=2,0 s=0,8

d) Die Dozentin / der Dozent engagiert sich, dass der Stoff verstanden wird.



n=10 mw=1,1 md=1,0 s=0,3

a) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter wirkt fachlich kompetent.



n=9 mw=1,4 md=1,0 s=0,7

b) Der Vortragsstil der Übungsleiterin / des Übungsleiters ist gut.



n=8 mw=1,6 md=1,5 s=0,7

c) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde.



n=8 mw=1,5 md=1,0 s=0,8

d) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt.



n=9 mw=1,4 md=1,0 s=1,0

a) Die Qualität der Lehrveranstaltung ist insgesamt hoch.



n=10 mw=1,5 md=1,0 s=0,7

b) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



n=10 mw=1,7 md=1,5 s=0,8

c) Ich würde diese Lehrveranstaltung anderen Studenten empfehlen.



n=10 mw=1,4 md=1,0 s=0,7

Studienbeginn:

08
 2007
 2008
 SS 12
 WS 12/13
 2011
 SS 2012
 2007
 2008
 2006

Übungsleiter/in:

Thomas Thüm
 Thomas Thüm
 Ines Lammert
 Thüm
 Thomas Thüm

6. Auf den nächsten Zeilen haben Sie die Möglichkeit, weitere Kritik und natürlich auch Lob und Anregungen zu äußern. Was fanden Sie gut und was sollte unbedingt geändert werden?

a) Besonders gut fand ich ...

dass man echte Veröffentlichungen als Beispiele verwendet
 dass Leute aus Industrie eingeladen wurden

- kritischer Gastvortrag
- Interaktive Vorlesung
- hoher Praxisanteil
- hoher Diskussionsanteil

dass wir Feedback bereits während der Veranstaltung aufgerufen wurden,
und dass neue Lehrformen ausprobiert wurden. | ... das hohe Mass an Interaktivität.

- ausführliche Literaturanalysen bereits vorhandener Studien
- interaktive ~~historische~~ Unterrichtsweise

- Erstellung von eigenen Experimenten in Übung
- Diskussion

Einleitung in das Thema

Interaktive Gestaltung von Vorlesung und Übung

- Interaktive Vorlesungsstile
- Gute Beispiele
- Gruppenarbeiten und Vorträge

- die neue Form der Lehrveranstaltung
- mischen von Übung und Vorlesung
- Praxisbezug
- „Murmeltiergruppen“
- Thematisierung der Körper

b) Nicht gut fand ich ...

- teilweise ausufernde Diskussionen
- häufige Evaluierung am Anfang

• Pappe an Whiteboard ~~mit~~ → schlecht lesbar durch Handschrift
 > lieber PC / Projektor

Arbeit am Projekt. Es ist zu schwer,
 ein passendes Thema zu finden (für gegebenen
 Zeitrahmen und Probandenanzahl)
 Es wäre besser bei der Themenauswahl zu helfen.

Vorträge

... dass Deadlines zum Ausarbeiten der Paper unklar waren.

- Viele Unklarheiten in der Vorlesung von Thomas Thümm

c) Die Lehrveranstaltung könnte verbessert werden, indem...

Z

- die theoretischen Inhalte etwas stärker vertieft werden,
- statistische Analysen an einem Bsp. selbst gelibt werden.
- ab und zu Beispiele aus anderen Informatik-Bereichen hinzugezogen werden (z.B. Usability-Tests, Simulation...)

die Dozentin ~~selb~~ selbstbewusster auftritt

d) Ich würde anderen Studierenden, die sich für diese Lehrveranstaltung interessieren, empfehlen ...

- man muss bereit sein mitzuarbeiten

Σ

wenig in Zahlen und Fakten zu ~~den~~ denken.

e) Weitere Bemerkungen:

Σ

DANK ~~EE~~ EE!!!